



Abb. 1: Aufbau eines Wärmenetzes

Das Prinzip

Die lokale Verteilung von Wärme durch Nahwärmenetze ist klimafreundlich, da mehrere Gebäude mit nur einem Heizsystem versorgt werden. Das ist effizient und es werden weniger Schadstoffe (z. B. CO₂) produziert. Diese Heizzentrale beliefert Wohnhäuser, Betriebe, Quartiere oder Siedlungen mit Wärme. Im Heizkessel der Zentrale

wird Wasser erwärmt und über gut isolierte Leitungen zu jedem angeschlossenen Gebäude transportiert. Die Wärmeenergie gelangt direkt in die Häuser und wird dort über einen Wärmetauscher an Warmwassersystem und Zentralheizung übergeben. Im Gebäude werden lediglich die Übergabestation installiert und ein Wärmespeicher aufgestellt.

Die Vorteile

- Langfristig hohe Versorgungssicherheit und **kalkulierbare Energiepreise**
- Zukünftig keine aufwändige und **teure Anlagenerneuerung** mehr
- Einhaltung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG)
- **Geringe Betriebskosten** (Wartung / Instandhaltung usw.)
- Geringerer Raumbedarf für Technik
- **Erhöhte Fördermittelzuschüsse** bei der Gebäudesanierung
- Anpassungen an technische Entwicklung direkt in der Heizzentrale

zeozweifrei[®] NAH.WÄRME

Interessensbekundung

Ich habe Interesse ...

- an einer Nahwärmeversorgung meines Gebäudes und möchte unverbindlich weitere Informationen zur Nahwärme in N5 erhalten!
- an einer Beratung zu den Themen *Nachhaltiges Bauen* und *Förderung*.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Telefon

E-Mail

Flurstücksnummer Bestandsgrundstück

Ordnungsnummer

 **umwelt- und energieagentur**
kreis karlsruhe

Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe
Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten
www.uea-kreis.de

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an Dr. Matthias Reuter
reuter@uea-kreis.de
0721 936 99840


EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN